

Konzessionsbekanntmachung

Dienstleistungen

Legal Basis:

Richtlinie 2014/23/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Landesgartenschau Kamp-Lintfort 2020 GmbH
Am Rathaus 2
Kamp-Lintfort
47475
Deutschland
Telefon: +49 2842/912-394

E-Mail: dennis.salomon@kamp-lintfort.de

Fax: +49 2842/912-367

NUTS-Code: DEA1F

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.kamp-lintfort2020.de>

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E71682248>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Bewerbungen oder gegebenenfalls Angebote sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E71682248>

Bewerbungen oder gegebenenfalls Angebote sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Gesellschaft zur Umsetzung einer Landesgartenschau

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Planung, Vorbereitung u. Ausführung v. Maßnahmen im Zusammenhang der Landesgartenschau Kamp-Lintfort 2020 und deren Durchführung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Gastronomische Versorgung der Landesgartenschau Kamp-Lintfort 2020

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

55000000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Konzession der gastronomischen Versorgung der Landesgartenschau 2020 in Kamp-Lintfort von April bis einschl. Oktober 2020

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) Angaben zu den Losen

Diese Konzession ist in Lose aufgeteilt: ja

Angebote sind möglich für alle Lose

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppen zu vergeben:

Der Auftraggeber behält sich vor die Lose 1-3 an einen einzigen Bieter zu vergeben, sofern dieser für jedes Los das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

II.2) Beschreibung**II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Gastronomische Versorgung der Landesgartenschau Kamp-Lintfort 2020

Los-Nr.: 1

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

55000000

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA1F

Hauptort der Ausführung:

Kamp-Lintfort

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Gastronomische Versorgung der Landesgartenschau Kamp-Lintfort 2020 Bereich Zechenpark 1

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die Konzession wird vergeben auf der Grundlage der nachstehenden Kriterien:

- Kriterium: Konzessionsabgabe, Gewichtung 45%
- Kriterium: Gastronomiekonzept, Gewichtung 30%
- Kriterium: Personaldisposition, Gewichtung 10%
- Kriterium: Art und Umfang der Kooperation zur Werbung, Gewichtung 10%
- Kriterium: Regionaler Bezug im gastronomischen Bereich, Gewichtung 5%

II.2.6) Geschätzter Wert**II.2.7) Laufzeit der Konzession**

Laufzeit in Monaten: 24

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Laufzeit der Konzession beginnt ab Auftragsvergabe.

II.2) Beschreibung**II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Gastronomische Versorgung der Landesgartenschau Kamp-Lintfort 2020

Los-Nr.: 2

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

55000000

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA1F

Hauptort der Ausführung:

Kamp-Lintfort

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Gastronomische Versorgung der Landesgartenschau Kamp-Lintfort 2020 Bereich Zechenpark 2

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die Konzession wird vergeben auf der Grundlage der nachstehenden Kriterien:

- Kriterium: Konzessionsabgabe, Gewichtung 45%
- Kriterium: Gastronomiekonzept, Gewichtung 30%
- Kriterium: Personaldisposition, Gewichtung 10%
- Kriterium: Art und Umfang der Kooperation zur Werbung, Gewichtung 10%
- Kriterium: Regionaler Bezug im gastronomischen Bereich, Gewichtung 5%

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit der Konzession**

Laufzeit in Monaten: 24

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Laufzeit der Konzession beginnt ab Auftragsvergabe.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Gastronomische Versorgung der Landesgartenschau Kamp-Lintfort 2020

Los-Nr.: 3

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

55000000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA1F

Hauptort der Ausführung:

Kamp-Lintfort

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Gastronomische Versorgung der Landesgartenschau Kamp-Lintfort 2020 Bereich Kloster Kamp

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die Konzession wird vergeben auf der Grundlage der nachstehenden Kriterien:

- Kriterium: Konzessionsabgabe, Gewichtung 45%
- Kriterium: Gastronomiekonzept, Gewichtung 30%
- Kriterium: Personaldisposition, Gewichtung 10%
- Kriterium: Art und Umfang der Kooperation zur Werbung, Gewichtung 10%
- Kriterium: Regionaler Bezug im gastronomischen Bereich, Gewichtung 5%

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit der Konzession**

Laufzeit in Monaten: 24

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Laufzeit der Konzession beginnt ab Auftragsvergabe.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen, Angabe der erforderlichen Informationen und Dokumente: Nachweis der Eintragung in ein Berufsregister nach Maßgabe des Mitgliedstaates, in dem der Bewerber tätig ist.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien, Angabe der erforderlichen Informationen und Dokumente:

1) Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers der letzten 3 Jahre, bezogen auf die ausgeschriebene Leistung. (Formular 1) 2) Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes bzw. eine entsprechende Bankerklärung.

3) Erklärung über die Bereitschaft, ein Büro am Ausführungsort zu unterhalten. (Formular 2) 4) Bereitschaft, die Konzessionsverträge der Landesgartenschau Kamp-Lintfort 2020 GmbH für den Bezug von Getränken und Waren umzusetzen. (Formular 3)

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien, Angabe der erforderlichen Informationen und Dokumente:

1) Referenzliste über die gastronomische Versorgung großer Veranstaltungen unter Angabe des Auftraggebers und des Leistungsumfangs. Leistungen für private und öffentliche Auftraggeber sind anzugeben und mit entsprechenden Referenzen des Auftraggebers zu belegen. (Formular 4), vergleichbare Veranstaltung mit einer Dauer von mindestens 3 Tagen mit einer Besucherzahl von min. 500 - max. 2.000 Besuchern pro Veranstaltungstag, die Referenzen dürfen nicht länger als 5 Jahre zurückliegen.

2) Erklärung über die Anzahl der Beschäftigten, sowie die Angabe der Qualifikation (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Erfahrung) der leitenden Mitarbeiter. (Formular 5, wird erst im Verhandlungsverfahren gefordert) 3) Erklärung, aus der hervorgeht, über welche technische Ausstattung der Bewerber verfügt. (Formular 6) 4) Erklärung, dass der Bewerber in der Lage ist, fristgerecht nach der Beauftragung die Leistung zu erbringen. (Formular 7)

III.1.4) **Angaben über vorbehaltene Konzessionen**

III.2) **Bedingungen für die Konzession**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Konzessionsausführung:**

III.2.3) **Angaben zu den für die Ausführung der Konzession verantwortlichen Mitarbeitern**

Pflicht zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Mitarbeiter, die für die Ausführung der betreffenden Konzession eingesetzt werden

Abschnitt IV: Verfahren

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für die Einreichung der Bewerbungen oder den Eingang der Angebote**

Tag: 20/03/2019

Ortszeit: 11:00

- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer am Verhandlungsverfahren:

Geplante Mindestzahl: 3 Höchstzahl: 5 Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

1) Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit: Gewichtung 75 %, Summe des Gesamtumsatzes, 10 Punkte höchster

Umsatz Interpolation 0 Punkte niedrigster Umsatz 2) Referenzen: Gewichtung 25 %, Anzahl Referenzen,

10 Punkte meiste Referenzen Interpolation 0 Punkte wenigste Referenzen Teilnahmeanträge und Angebote

(im späteren Verlauf des Vergabeverfahrens) sind ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform

Subreport-ELVIS einzureichen. Bewerber/Bieter die ihren Teilnahmeantrag/ihr Angebot nicht elektronisch über

die Vergabeplattform einreichen werden vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Rheinland

Zeughausstraße 2-10

Köln

50667

Deutschland

Telefon: +49 2211473045

Fax: +49 2211472889

- VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Auf Antrag kann bei der unter Ziffer VI.4.1) genannten Stelle ein Nachprüfungsverfahren eingeleitet werden.

Der Antrag ist unzulässig, soweit der Antragsteller (a) den Verstoß gegen Vergabevorschriften bereits im

Vergabeverfahren erkannt und nicht gegenüber der unter Ziffer I.1) genannten Vergabestelle gem. § 160

Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB unverzüglich (10 Kalendertage) gerügt hat oder (b) Vergaberechtsverstöße, die

aufgrund der Bekanntmachung bzw. erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht innerhalb der Frist

zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung bei der unter Ziffer I.1) genannten Vergabestelle gem. § 160 Abs. 3

Satz 1 Nr. 2 bzw. Nr. 3 GWB gerügt hat. Der Nachprüfungsantrag ist außerdem gem. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4

GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der unter Ziffer I.3) genannten

Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind

- VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

07/02/2019